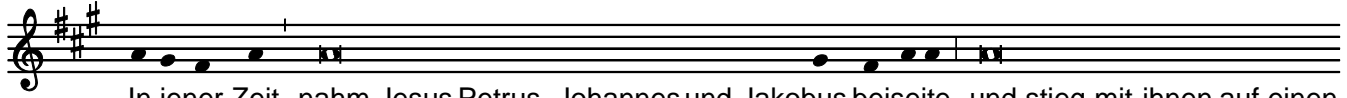


I. Ton

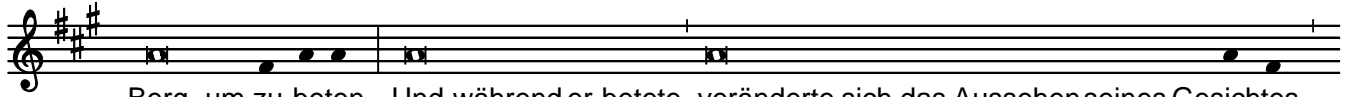


+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

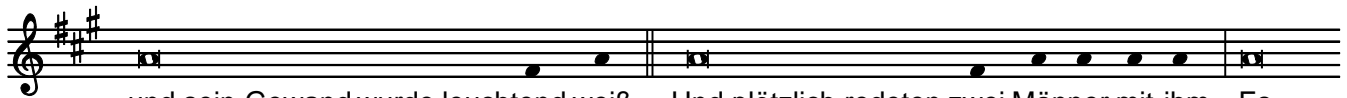
Ehre sei dir, o Herr.



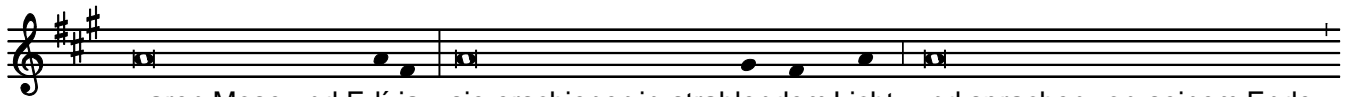
In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen



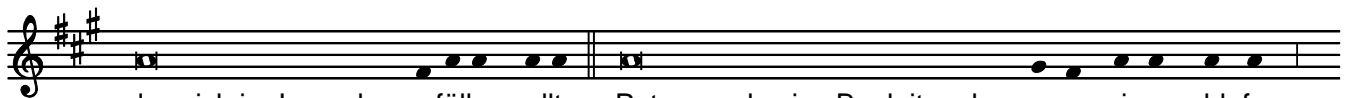
Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes,



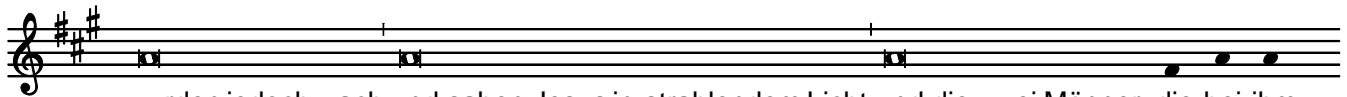
und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es



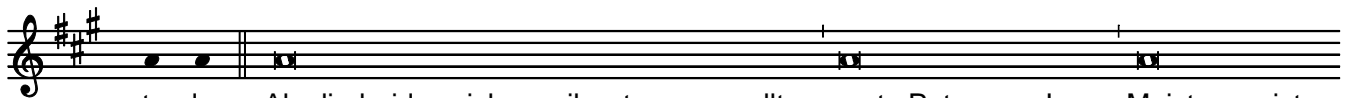
waren Mose und E-lí-ja; sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende,



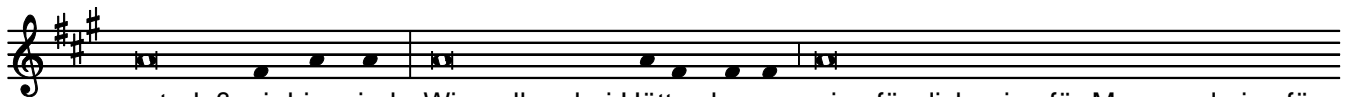
das sich in Jerusalem erfüllen sollte. Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen,



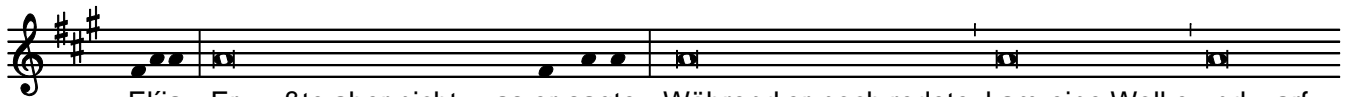
wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm



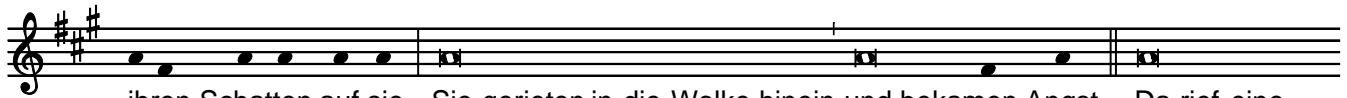
standen. Als die beiden sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist



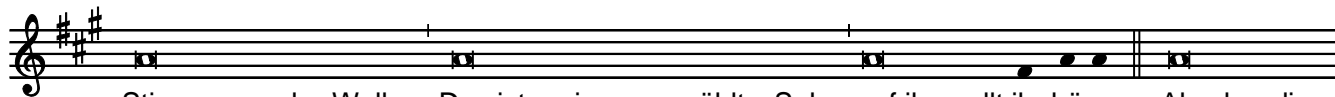
gut, daß wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für



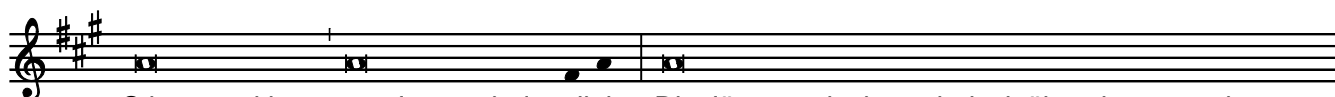
Elija. Er wußte aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und warf



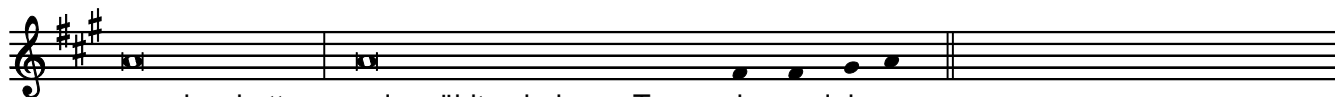
ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke hinein und bekamen Angst. Da rief eine



Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Als aber die



Stimme erklang, war Jesus wieder allein. Die Jünger schwiegen jedoch über das, was sie



gesehen hatten, und erzählten in jenen Tagen niemand davon.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.